

**Abb. 6: Der kommunale Finanzausgleich in Nordrhein-Westfalen**  
(Stand: GFG 2015 vom 18.12.2014)

Landesanteil an Einkommen-, Körperschaft-, u. Umsatzsteuer (abzgl. d. Kompensationsleistungen aufgrund d. Neuregelung d. Familienleistungsausgleichs), 4/7 der Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer

- zuzgl. d. interkommunalen Entlastungsausgleichs zugunsten d. neuen Länder ("Hartz IV")
- zu-/abzgl. d. Betrages aus dem Länderfinanzausgleich
- abzgl. der Kompensationsleistung (USI) für Einnahmeausfälle d. Landes aus der Spielbankabgabe
- abzgl. der Mehreinnahmen des Landes nach Art. 2 KiföG einschl. der Beteiligung des Bundes für die Erweiterung des Ausbausvolumens im Rahmen des Gesetzes zur zusätzlichen Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege
- abzgl. Kompensationsleistungen an Gemeinden zum Ausgleich der Mindereinnahmen aufgrund des Steuervereinfachungsgesetzes 2011

Umsatzsteuermehreinnahmen d. Landes aus d. Ausgleich für Belastungen aus d. Neuregelung d. Familienleistungsausgleichs zzgl. Umsatzsteuermehreinnahmen d. Landes zum Ausgleich der Mindereinnahmen aufgrund des Steuervereinfachungsgesetzes 2011

sonstige Leistungen nach d. GFG 2015 aus d. Landeshaushalt (außerhalb d. Steuerverbundes)

Verbundquote: 23%  
(darin enthalten: 1,17%-Punkte zur vorl. pauschalen Abgeltung von Ausgleichsansprüchen aus der Beteiligung der Gem. und GV an den finanz. Belastungen des Landes aus der dt. Einheit im HH-Jahr 2014 2015)

originäre Finanzausgleichsmasse

Vorwegabzüge:

- 3,852 4,367 Mio. € für d. in 2014 2015 vom Land für Gem. u. GV zu entrichtenden Tantiemen sowie
- 115 Mio. € für die kommunale Beteiligung an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen nach § 2 III Stärkungspaktgesetz § 3 GFG 2015

Anteil: 26%

Ausgleich für Belastungen aus d. Neuregelung d. Familienleistungsausgleichs § 21 GFG 2015 u. § 21a GFG 2015

Zuweisungen zu d. Kosten d. Lastenausgleichsverwaltung (Rhein-Kreis-Neuss m. landesw. Zuständigkeit) § 20 GFG 2015 max. 0,5 Mio. €

**verteilbare Finanzausgleichsmasse**

Schlüsselzuweisungen (steuerkraftabhängig) §§ 5, 6 GFG 2015  
8.030.755.200 € 8.204.018.100 €

pauschale Zuweisungen für kommunale Investitionsmaßnahmen § 16 GFG 2015  
749.526.300 € 779.721.100 €

fachbezogene Sonderpauschalen §§ 17, 18 GFG 2015

Bedarfszuweisungen § 19 GFG 2015  
33.811.400 € 34.540.800 €

Gemeinden § 7 GFG 2015  
6.302.670.300 € 6.438.649.900 €

Kreise § 10 GFG 2015  
940.055.000 € 960.336.600 €

Landschaftsverbände § 13 GFG 2015  
788.029.900 € 805.031.600 €

Beteiligung a.d. Zins- und Tilgungsleist. d. Sondervermögens "Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds Nordrhein-Westfalen"  
36.576.000 € 36.012.000 €

allgemeine Investitionspauschale  
601.258.600 € 627.198.700 €

Investitionspauschale für Maßnahmen zur Verbesserung d. Altenhilfe u. -pflege  
60.757.200 € 63.378.400 €

Investitionspauschale für Maßnahmen d. Eingliederungshilfe  
50.934.500 € 53.132.000 €

Gemeinden

kreisfreie Städte

Kreise

Landschaftsverbände

Schulpauschale/Bildungspauschale § 17 GFG 2015  
600 Mio. €

Sportpauschale § 18 GFG 2015  
50 Mio. €

Ausgleich besonderer Belastungen von Kurorten bis zu 7.885.500 € 8.055.600 €

Härteaustgleich bei d. Erhebung von Abwassergebühren bis zu 5.017.600 € 5.125.900 €

Milderung von Aufwendungen bei d. Stationierung von Gaststreitkräften bis zu 5.800.400 € 5.925.500 €

Milderung d. Kosten d. landschaftlichen Kulturpflege  
8.794.100 € 8.983.800 €

Zuweisungen zur Überwindung finanzieller Belastungssituationen u. zur Milderung von Härten bei d. Durchführung d. Finanzausgleichs bis zu 6.313.800 € 6.450.000 €